

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Gesellschaft, Integration und Verbraucherschutz

**Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT**

Die Fraktion der SPD hat mit Schreiben vom 24. Februar 2017 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Kinderreport 2017 und 15. Kinder- und Jugendbericht“.**

**Begründung:**

Kürzlich wurden sowohl der Kinderreport 2017 des Deutschen Kinderhilfswerks als auch der 15. Kinder- und Jugendbericht vorgestellt.

Der jährlich erscheinende Kinderreport des Deutschen Kinderhilfswerkes berichtet zum einen über den aktuellen Zustand der Umsetzung von Kinderrechten aus Sicht von Kindern und Erwachsenen. Zum anderen liefern die Ergebnisse des Kinderreports auch Impulse, Optionen und Handlungsvorschläge für politische Gestaltungsprozesse im Interesse von Kindern. Der Kinderreport 2017, der auf einer repräsentativen Umfrage durch infratest dimap basiert, beantwortet u. a. die Fragen wie groß das Vertrauen von Erwachsenen in die nachfolgende Generation ist, die Verantwortung für den Erhalt der Demokratie zu übernehmen und wie demokratische Bildung gefördert werden kann.

Der 15. Kinder- und Jugendbericht wurde von einer unabhängigen Sachverständigenkommission im Auftrag der Bundesregierung erarbeitet und trägt den Titel "Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten – Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter". Er zeichnet ein aktuelles Bild der

Lebenslagen und des Alltagshandelns Jugendlicher und junger Erwachsener und untersucht die Rahmenbedingungen des Aufwachsens sowie Einflüsse von Digitalisierung, demografischer Entwicklung und Globalisierung. Außerdem sind erstmals auch Sichtweisen junger Menschen unmittelbar in den Bericht eingeflossen.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten.